

>> Einreichung

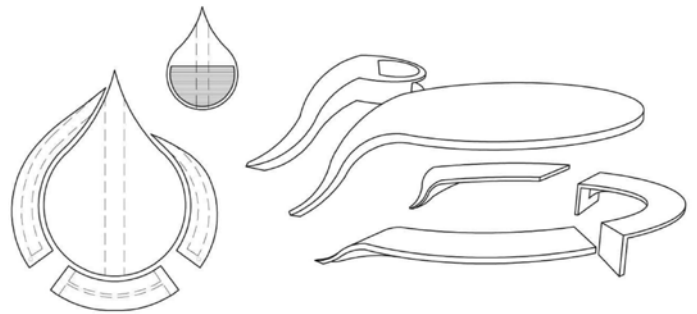
Projekt 15

Island Drops – Danube Grillstations

Einrichteam: Kevin Lebenbauer | TU Wien, Michael Oberascher | FH Campus Wien, Viktoria Jaros | HTL Mödling

Beim Entwurfsprozess wurde eine ergonomische und moderne Bauart gesucht, die gleichzeitig leicht, aber auch stabil ist. Die tropfenartige Form soll einen Bezug zur Donau schaffen. Die Anordnung der Sitzbänke rund um den Tisch trägt zur Kommunikation bei, der Abstand zum Grill verhindert, dass man direkt vom Rauch gestört wird. Sämtliche oberirdischen Bauelemente sind Fertigteile, der Fundamentring wird in Ortbeton hergestellt. Im Fall von Beschädigungen kann ein Fertigteil ohne große Bauarbeiten abmontiert und ausgetauscht werden. Die geschwungene Form der Fertigteile wird durch eigens angefertigte Stahlschalungen erreicht. Bauseits sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Abtragen der bestehenden Grillplatzeinrichtung
- Aushub des Fundamentringes
- Bewehrung und Betonieren der Fundamente (aufgrund der geringen Aushubtiefe kann bei sorgfältiger Durchführung der Erdarbeiten davon ausgegangen werden, dass keine eigene Abschalung notwendig ist)
- Versetzen, Justieren und Fixieren der Fertigteilelemente
- Einschütten des Fundamentringes und Oberflächengestaltung



Das statische System des Bauteilarrangements besteht in der Regel aus einem geschwungenen Kragarm mit variabler Tragrippenhöhe und zum Rand hin verjüngender Tisch-/Sitzfläche. Die einzige Ausnahme von dieser Grundgestaltungsform bildet die mittlere Sitzbank, welche in Form eines Zweigelenkrahmens angelegt ist. Der Anschluss Fertigteil – Ortbetonfundamentring erfolgt mittels Ankerbolzen und Stützenschuhen (= Einspannstelle).

